

## Volleyball bei der Jugendfeuerwehr

### Wir basteln einen Türkranz...

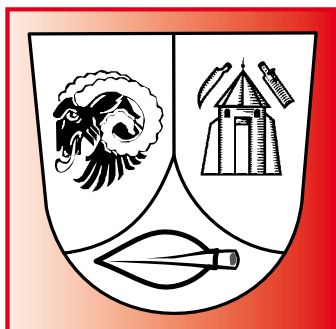


...hieß es am Freitag den 13.03.09 im Juz Suderburg. Jennifer Gröling gestaltete mit den Kindern verschiedene Türkranze.

Ob aus Styropor oder Stroh, mit oder ohne Osterdeko, das Ergebnis konnte sich sehen lassen und alle hatten viel Spaß beim Gestalten der Kränze.

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 30.04.2009

Redaktionsschluß ist der 26.04.2009.



Am 27. Februar 2009 trafen sich die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Suderburg wie im jedem Jahr zum SG-Volleyballturnier in der Suderburg Turnhalle. Vier Jugendfeuerwehrmannschaften und eine Betreuer-Mannschaft kämpften um jeden Punkt. Da wir genügend Zeit hatten wurde jeder gegen jeden gespielt. Viele Punkte mussten schwer erkämpft werden. Zum Schluss siegte die JF-Eimke 1 vor der JF Suderburg, JF-Eimke 2 und JF Gerdau. Die Betreuer-Mannschaft startete außerhalb der Wertung. Alle Kameraden hat es wieder großen Spass gemacht. Für jede Mannschaft gab es dieses Jahr einen Fußball und Süßigkeiten von unserer Gemeindeg Jugendfeuerwehrwartin Ute Niemann.

Dieses Turnier dient den Jugendfeuerwehren als Generalprobe auf das Kreis-Volleyballturnier am 28.02.09 in Ebstorf. Bei diesem belegte die JF-Eimke 1 in der Altersklasse 3 (groß) den 5. Platz und die JF Suderburg den 9. Platz. Die JF-Eimke 2 startete in der Alterklasse 1 (klein) und errang dort den 6. Platz.

Senden Sie Fotos und Berichte bitte per eMail an [info@DieZeitung4you.de](mailto:info@DieZeitung4you.de)



## „Vom Winde verweht“

Landesoffener Werfertag am 22. März in Suderburg

„Vom Winde verweht“ hätte das Motto am Sonntag im Sportzentrum in Suderburg lauten können. Mit teilweise heftigen Sturmböen hatten die Athleten und auch die Helfer fast den gesamten Tag zu kämpfen.

Einige Werfer erwischten aber doch günstige Winde, und so landete der Speer von Christian Busch (VfB Germania Halberstedt) bei beeindruckenden 60,44m. Die zweitbeste Tagesweite erreichte hier Jens Bethge (AK 35) vom VfL Suderburg. Sein Speer landete immerhin noch bei 44,69m, das bedeutete Platz 1 in seiner Altersklasse. Beim Diskus gewann er ebenfalls mit 29,60m.

Delia Hirsch nahm das erste Mal beim Werfertag teil. Obwohl sie ein Jahr jünger als ihre Mitstreiterinnen in der Altersklasse W12 war, erreichte sie beim Kugelstoßen den 3. Platz mit 5,04m.

Alicia Reiter (Schülerinnen B W13) erreichte beim Diskus Platz 6 mit 17,54m. Ihr Speer flog 17,27m, das bedeutete Platz 4. Besonders gut lief es wieder einmal beim Kugelstoßen. Im 4. Versuch kam sie mit 8,86m bis auf 2 cm an die Kreisbestleistung heran. Damit gewann sie souverän diesen Wettbewerb.

Das lässt für die kommende Saison einiges erhoffen.

## Aktuelles vom Sommerbad Stadensen

Schon lange vor der eigentlichen Eröffnung des Sommerbades haben Vorstand, Personal und viele Helfer die Arbeit im und für das Sommerbad aufgenommen. Ehrenamtlich und freiwillig werden viele Arbeiten erledigt, damit das Bad am 09.05.2009 zu einer weiteren sonnigen und abwechslungsreichen Saison seine Türen öffnen kann.

Auftaktveranstaltung vor Beginn der Badesaison ist schon seit Jahren der Pflanzen- und Staudenmarkt mit seinem breit gefächerten Angebot. In diesem Jahr findet der Markt am Samstag, 25.04.2009 statt.

Hierzu nehmen die Organisatoren noch gern Pflanzenspenden an, die bei den Aufräumarbeiten in den heimischen Gärten im Frühjahr anfallen. Nähere Auskünfte erteilen Petra Bombeck, Stadensen, Tel. 05802/1513 und Susanne Leske, Suderburg, Tel. 05826/950455. Der Erlös kommt dem Sommerbad zu Gute. Übrigens, wer mehr über die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) erfahren oder einen Blick in die Fotogalerie werfen möchte, schaut einfach im Internet unter [www.stadensen.com](http://www.stadensen.com) nach.

## Wichtige Rufnummern

### Verwaltungen

Rathaus  
**Suderburg** 05826/980-0  
**Gerdau** 05808/405  
**Eimke** 05873/1414

### Grundschulen

**Suderburg** 05826/95899-0  
**Gerdau** 05808/333

**Haupt-/Realschule Suderbg.**  
 05826/7053

### Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

### Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

### Kindergärten

**Suderburg** 05826/465  
**Gerdau** 05808/1500  
**Eimke** 05873/1327

### Sportzentrum

Suderburg 05826/409

### Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/200 00 99  
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

### Rettungsdienste und

**Feuerwehr-Notruf Tel. 112**

### Gemeindebrandmeister

G. Schröder 05826/1575

### Stellv. Gemeindebrandmeister

K.-H. Müller 05808/608

### Ortsfeuerwehr Suderburg

R. Mentzel 05826/7595

### Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

### Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

### Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

### Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

### Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

### Polizei-Notruf Tel. 110

Polizeistation Suderburg  
 05826/8231

### Kirchengemeinden

**Suderburg** 05826/267

**Gerdau** 05808/244

**Eimke** 05873/241

### SVO Energie GmbH

0581/805-0

### Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

### Postagenturen

**Suderburg** 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

**Gerdau** 05808/200

**Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!**

# JUZ SUDERBURG

Jugendzentrum Suderburg,  
 Gänsekamp 13, 29556 Suderburg  
 Tel.: 05826/880268 · JuzSuderburg@aol.com

Tag	Kinder von 8-13 Jahre	Jugendl. ab 14 J.
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr	18.00 - 21.00 Uhr
	Kindertag 6-10 Jahre	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 22.00 Uhr ab 20 Uhr Turnhalle
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr	15.00 - 20.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr	17.00 - 21.30 Uhr
Aktionstag	6-10 Jahre	
Kindertag	17-19.30 Uhr (11-13 Jahre)	
Samstag und Sonn-/Feiertag	geschlossen	

## Aktion Ferienspaß in den Osterferien

Hallo liebe Kinder, Jugendliche und Eltern, nun ist es wieder soweit und vor euch liegt das neue Osterferien Programm. Damit es euch in den Ferien nicht zu langweilig wird, habe ich ein abwechslungsreiches Programm für euch zusammengestellt. Ich hoffe es ist für jeden etwas dabei. Falls euch etwas einfällt was ihr gern mal machen möchtet, dann könnt ihr mir bescheid sagen und ich werde versuchen das umzusetzen. Ich wünsche euch allen viel Spaß bei unseren Angeboten. Bitte meldet euch rechtzeitig an, da es begrenzte Plätze gibt!  
 Schöne Ferien wünscht euch Jenny

**An den Tagesfahrten ist das Juz geschlossen!**  
**Am 31.03., 03. u. 08.04.09 ist das Juz nur für Aktionsteilnehmer geöffnet!!!**  
**Vom 10-13.04.09 bleibt das Juz geschlossen!!!**

### Tagesfahrt in den Zoo Hannover

\* Entdeckt die faszinierende Welt der Tiere. In den vier spannenden Zoo-Welten - der afrikanischen Flusslandschaft Sambesi, dem imposanten Gorillaberg, dem prächtigen Dschungelpalast und im urig niedersächsischen Meyers Hof - erwarten Euch außergewöhnliche Begegnungen, unvergessliche Eindrücke und vor allem jede Menge Spaß\*

Wann: 30.03.09  
 Treffen: 8:30 Uhr Juz Suderburg  
 8:45 Uhr Juz Stadensen  
 9:00 Uhr Juz Wrestdedt  
 Rückkehr: ca. 18 Uhr  
 Für: Kinder, Jugendl., Familien  
 Beitrag: Kinder-15 Euro  
 Erwachsene -25 Euro  
 Rucksackverpflegung mitnehmen!

### Wir gestalten Gelkerzen

Wann: 31.03.09; Zeit: 11-14 Uhr  
 Für: Kinder ab 6 Jahren  
 Kosten: 1,50 €  
 Anmeldeschluss: 24.03.09  
 Bitte bringt euer eigenes Glas mit!!!

### Fahrt ins Badeland Wolfsburg

Wann: 01.04.09  
 Zeit: Wir fahren mit einem Reisebus und haben dort 4 Stunden Aufenthalt alle ab 8 Jahren  
 Kosten: 6 Euro (Eintritt & Bus)  
 Abfahrt: 11 Uhr Suderburg  
 Rückkehr: ca. 18 Uhr

### Wir backen Pizza

Wann: 03.04.09  
 Zeit: 11-14 Uhr  
 Für: Kids ab 8 Jahren  
 Kosten: 1 Euro  
 Anmeldeschluss: :31.03.09

### Wir basteln Serviettenringe und Wäscheklammertiere

Wann: 06.04.09  
 Zeit: 11-14 Uhr  
 Für: Kids ab 6 Jahren  
 Kosten: 1 €  
 Anmeldeschluss: 03.04.09

### Fahrt ins Snow Dome in Bispingen

Ski/Snowboard fahren ohne Schnee??? Das geht im Snow Dome, in Europas modernste Skihalle. Handschuhe sind Pflicht und müssen selbst mitgebracht werden!  
 Wann: 07.04.09  
 Zeit: 10 -ca. 18 Uhr  
 Für: Jugendliche ab 12 Jahren  
 Kosten: 20 €  
 Anmeldeschluss: 31.03.09

### Kennlerntag auf dem Reiterhof Stolte in Böddenstedt

Es erwarten Euch z.B. eine Fütterung des Pferdes, erster Kontakt, Putzen, natürlich reiten und vieles mehr.\*  
 Wann: 08.04.09  
 Zeit: 11-ca. 13.30 Uhr  
 Für: Kids ab 8 Jahren  
 Kosten: 2 €

Anmeldeschluss: 31.03.09  
 Mitzubringen sind: wenn vorhanden Reitkappe oder Fahrradhelm

### Fahrt zum „Tree Trek“ Klettern in Bad Bevensen

\*Klettern wie ein Eichhörnchen heißt es an diesem Tag. Beim Klettern auf dem Hochseilgarten lernst du nicht nur den Wald aus einer anderen Perspektive kennen, sondern besonders dich selbst...!\*  
 Wann: 09.04.09  
 Treffen: 13 Uhr am Juz  
 Rückkehr ca. 17:30 Uhr  
 Für: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren u einer Größe von mind. 1,40 m  
 Kosten: 10 Euro pro Person  
 Anmeldeschluss: 31.03.09  
 Mitzubringen sind: feste Schuhe  
 Rucksackverpflegung

### Wir backen und basteln

...lasst euch überraschen!  
 Wann: 14.04.09  
 Zeit: 15-18 Uhr  
 Für: Kids ab 6 Jahren  
 Kosten: 1,50 €  
 Anmeldeschluss: 08.04.09

### VORANKÜNDIGUNG: Sommerferienfreizeit in Dänemark

In Kooperation mit den Jugendzentren Suderburg, Stadensen und Wrestdedt veranstalten wir in diesem Jahr wieder eine Freizeit für Kinder im Alter von 10-14 Jahren. Vom 27.06.-04.07.09 fahren wir in das Ferienhausgebiet Fjand (Ulfborg/Dänemark) wo wir in 2 Poolhäusern mit 18 qm Pool, Whirlpool, 2 4 Bett- und 5 2- Bettzimmer, ein großes Wohnzimmer, kombiniert mit einer Selbstversorgerküche unsere Freizeit verbringen möchten. Unser Haus liegt 1,5 km von der Nordsee entfernt.

Damit wir vor Ort unabhängig sind, fahren wir mit Kleinbussen (9 Sitze) nach Dänemark. Wir bieten dort sportliche und kreative Angebote und natürliche viele Spiele. Die Gesamtkosten für die Freizeit betragen 200 € für Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Bastelmaterial und diverse Aktionen. Da wir nur begrenzte Plätze haben, bitten wir um eine schnellstmögliche Anmeldung. Bei der verbindlichen Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 € zu zahlen. Informationen und Anmeldungen: Während der Öffnungszeiten; Tel.: 05826/880268 oder im Internet JuzSuderburg@aol.com



Begeistertes Publikum beim Rock bei Puck



Solar rockt mit neuem Bassisten

## Puck rockt Böddenstedt

Rockband-Solar, Janina Mangold und „Men in Black“ ernten Applaus

„Eintritt Frei“- das gibt's doch gar nicht mehr. Dank Otto Richter, dem Chef von Pucks Gasthaus in Böddenstedt, aber doch. Keinen Euro für so hochkarätige Musiker und Künstler - ein Geschenk für die Anwesenden. Klasse, nur war der Saal nicht so ganz gefüllt. Was kann man noch bieten? Die Beschenkten haben es genossen und der Rest hat wahrlich etwas Großes verpasst.

RTL suchte zeitgleich den Superstar und Otto hatte sie. „We are the Champions“ ertönte auch, allerdings vom Feinsten mit gigantischer Performance der Men in Black. Da kann ein „Seepferdchen-Interpret“ nicht im Traum mitschwimmen.

Eröffnet wurde der Abend mit „Don't say no“, einem eigenen Stück der Rockband-Solar, ein großer Querschnitt der Palette ihres Könnens sollte folgen. Den großen Santana-Hit, Black Magic Woman und Cocain von Eric Clapton setzten die 4 Musiker genau so gekonnt um, wie Hits der Ärzte, Dire Straits, Deep Purple und auch von Jimmy Hendrix „Hey Joe“. Die Interpretationen dieser Kultsongs sind ein wahrer Genuss für die Ohren gewesen. Wenn Wolfgang Natusch dann auch noch Trompete, oder Saxophon spielt, sind die Solar-Fans gar aus dem Häuschen.

Seinem Können kamen seine Bandkollegen ebenfalls nach: Thomas Düfel, der sein Schlagzeug beherrscht, wie kein anderer, brachte den Saal in Schwung, ganz besonders „die Mädels“ hatten es ihm aber angetan. Michael Bauer, Gitarrist und Sänger, aus seiner Feder stammt der Uelzen-Song und andere Solar Kompositionen, war mitreißend. Hartmut Voss, der neue Bassist der Band gab ebenfalls alles und so manche Körperhaltung ließ Status Quo bei Pucks aufleben. Die vier Männer hatten ihren Spass auf der voll ausgeleuchteten Bühne. Schließlich war dann „Wish you were here“ von Pink Floyd eine Botschaft, die ganz klar an die Couch-Potatoes von Böddenstedt ging.

Janina Mangold, eine weitere Künstlerin des Abends, stieg erst einmal bei den Vieren mit „Knocking on Heavens Door“ mit ein und sang dann in einem Solo-Programm weiter. Eine Stimme, die ihres Gleichen sucht.

Extra für den Abend von Berlin über Hannover angereist und Freitag noch mit hohem Fieber, ließ sie es sich nicht nehmen, in Böddenstedt aufzutreten. Ihre Version von „Stepping Stone“ kam dem Original von Duffy ganz nah, auch ihre anderen Songs waren ein Gewinn.

Was dann kam, war Entertainment vom Feinsten mit den Men in Black.

Krankheitsbedingt war das Trio auf Zwei geschrumpft, aber was professionelle Unterhaltungskunst ist, brachte das Duo sehr eindrucksvoll dar. „Everybody needs somebody“ brachte die Stimmung rein, die Otto sich gewünscht hatte. Quirlige „Blues Brothers“- Tanzeinlagen waren mitreißend und animierten zum Mittanzen.

Die Men in Black sind weit über die Grenzen Deutschlands bekannt und berühmt für ihre Showeinlagen. Man kennt sie in ganz Europa, in USA und im letzten Jahr begeisterten sie erst im November die Chinesen in Shanghai. Sehr gefragt sind die schwarz gekleideten Männer auch bei Events namhafter deutscher Firmen. Sie verbreiten Gute Laune und ihre professionelle Darbietung war bei Pucks in Böddenstedt ein Genuss künstlerischen Könnens. Man hatte das Gefühl Joe Cocker stünde im Saal, Stimme, Mimik und Körperhaltung waren identisch, „unchain my heart“ wurde laut mitgesungen. Den Frank Sinatra Song, „My Way“ sangen die beiden mit Unterstützung eines Freundes (dem Elvis Imitator, der vor 2 Jahren Gast bei Pucks war). Otto Richter war ergriffen, es ging aber nicht nur ihm unter die Haut. Der Funke war über



Stimmgewaltige Janina Mangold

gesprungen. Feuer und Flamme waren auch einige Ellerndorfer, die den Weg nach Böddenstedt gefunden hatten. Wo waren die, die versprochen hatten, dass sie in großer Schar kommen wollen? Den Schlusspart übernahmen dann wieder die Musiker der Rockband-Solar, die übrigens zur großen Honda-Biker-Party am 28.3. ab 20 Uhr im Cobra in Uelzen wieder antreten. Allerdings sind da die anderen Hochkaräter der Puck-Rock-Nacht nicht mit von der Partie.

Wer den Abend verpasst hat, was doch recht viele waren, der sollte sich zukünftig doch einmal vom Sofa lösen, wenn bei Pucks eine Party steigt.



Brachten Schwung ins Publikum, die „Men in Black“



BESTATTUNGSHAUS



KRÜGER-SCHÖN

INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

**24 Stunden für Sie erreichbar:**  
 Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (058 26) 297  
 Barum · Telefon (058 06) 98 02 31



Andächtig lauschen die Kinder einem vorgetragenen Frühlingsgedicht. Tränen gab es nur einmal, als ein Kind nicht alles sehen konnte!

Die Fußballer, die ihre Schule beim Turnier der Grundschulen vertraten, mit Lehrerin Margrit Stephan.

## Frühlingsingen, Fussballturnier und mehr

...an der Grundschule Suderburg war eine Menge los



Am Freitag, d. 6. März, fand in Wrestedt das Fussballturnier der Grundschulen statt. Natürlich ist auch ein Team der Grundschule Suderburg gestartet und hat die Schule würdig vertreten.

Für unsere Schule waren Tim Oliver Besenthal, Ole Emme, Gerrit Faust, Toni Gruner, Marcus Kirchmann, Felix Pellnath, Luca Schenk und Matthias Suchan sportlich aktiv und konnten durch ihre tolle Leistung den 3. Platz belegen. Sie wurden

von den Sportlehrern Burkhard Drögemüller und Margrit Stephan begleitet und betreut.

Im Rahmen des Frühlingsingens am 23. März wurde den erfolgreichen Sportlern ein kleines Präsent als Dankeschön für ihren Einsatz überreicht. Und selbstverständlich gab es viel Applaus von den Mitschülern und Mitschülerinnen der GS.

Die waren am Montagmorgen alle in der Eingangshalle der Schule versammelt, um den Frühling mit Gedichten und Liedern zu begrüßen. Musikalisch unterstützt von der Musiklehrerin Rani Benter wurde gemeinschaftlich versucht, den Frühling und damit Sonne, Licht und Wärme „heranzusingen“. Trotz wunder-

schöner Melodien, die durch die Schule klangen, trotz vollem Einsatz aller Kinder beim Singen (siehe Foto!) wollte dies leider nicht so recht gelingen. Das Wetter antwortete mit Regen, Wind und Schnee. Vermutlich nur, weil die Kinder so schön sangen, dass der Himmel das noch einmal hören möchte...

Am 14. März fand die 2. Runde der Mathe-Olympiade in Himbergen statt, auch dort war unsere Schule mit vielen Kindern und ihrer Mathelehrerin Edelgard Fritsch vertreten. Die Siegerehrung der 2. Runde findet am 27. März statt, wir werden berichten!

Ebenfalls im März haben wir nachmittags in der Grundschule die Erstklässler des Schuljahres

2010/11 begrüßen dürfen. Sehr jung sind die Kinder, wenn sie zur Schule angemeldet werden.

Das geschieht so früh, damit eine gezielte einjährige Förderung vor der Einschulung möglich ist.

Wir hatten an diesen Nachmittagen viele nette Begegnungen und hoffen, den Kindern und Eltern hat es auch Freude gemacht, in die Schule zu kommen.

Aus der Suderburger Grundschule wünschen wir allen Lesern der Suderburger Zeitung ein schönes Osterfest!



Voller Inbrunst wird der Frühling gebeten, endlich Einzug zu halten!

Hier war eine gute Koordination gefragt! Singen mit Stimme, Herz und Händen!

Der neue Vorstand



## MTV Gerdau setzt weitere 2 Jahre auf Jürgen Denecke

### Das Ende Basketball-Damen-Ära – ein Schlag ins Vereinskonto

Mit einem beherzten Pfiff verschaffte sich Jürgen Denecke Ruhe im Saal des Gasthauses Wellmann, um die anwesenden Mitglieder zur Jahres-

Hauptversammlung begrüßen zu können. Der Saal sollte sich noch weiter füllen, einige Mannschaften spielten noch, wurden aber erwartet.

Der als Gast, Mitglied und Bürgermeister erschienene, Otto Schröder würdigte

die gute Jugendarbeit des Vereins. Auch freute er sich, dass durch die tatkräftige Unterstützung der MTV-Mitglieder im Protest um die Gerdauer

Turnhalle, nun die Finanzierung und Übergabe an die Samtgemeinde kurz vor dem Abschluss stünde. Schade nur, dass es zu einer Klage kommen musste, das

Ergebnis aber mehr als zufrieden stellend sei. Einen Zuschussantrag an die Gemeinde zum Bau des neuen Ballfangzauns, der gerade in Eigenleistung fertig gestellt wurde, konnte auch genehmigt werden.

Positiv äußerte sich auch Gerd Lütke vom NFV. Sein ganzer Respekt galt Jürgen Denecke, der für seine ehrenamtliche Tätigkeit, als Vereinsvorsitzender nicht nur das ihm im letzten Jahr verliehene Bundesverdienstkreuz verdient hat, sondern auch einen Eintag in das „Guinness Buch der Rekorde“ wohl noch ausstünde.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2008 berichtete der 1. Vorsitzende zunächst, über gut gelungene Feier in der Turnhalle anlässlich des 30 jährigen Jubiläums der Basketball-Damen-Mannschaft. Eine große Fotoausstellung sorgte da für besonders gute Laune und viel Gelächter, waren doch einige Spielerinnen schon von Beginn an dabei, wie Kathrin Köster und Daniela Homa-Achilles.

Er erzählte vom Gerdauer Cross Lauf, der fast ins Wasser zu fallen drohte, die Strecke musste „laufbar“ gemacht werden. Dank fleißiger Streckenposten eine viel gelobte Veranstaltung, die wiederholt wird. Das Sportfest wurde kurzfristig wegen mangelnder

Beteiligung abgesagt, das dafür ins Leben gerufene vereinsinterne Hallen-Volleyball-Turnier war in jeder Beziehung grandios und spitzenmäßig organisiert. Eine Neuauflage ist schon in Planung, auf dem Sportplatz in Verbindung mit dem Sportfest. Ein Ärgernis der besonderen Art 08, war der Einbruch und Vandalismus mit mehr als 1000.-€ Schaden im Vereinsheim. Unbegreiflich, solche Zerstörungswut ist nicht nachzuvollziehen.

Zum Ende seiner Rede dankt Jürgen Denecke allen, die durch Tatkraft und auch finanziell den MTV unterstützen. Insbesondere geht der Dank an die Sparkasse, die Gemeinde und auch an die Sponsoren, die mit der Bandenwebung den Verein in eine positive Haushaltslage bringen. Auch dankt er den Eltern, die mit ihren Fahrdiensten immer unterstützend zu Seite stehen. Einstimmig beschlossen wurde, dass für Zweitmitgliedschaften mit Nachbarschaftsvereinen, wie z.B. Böddenstedt, Suderburg und auch Hösseringen, für Kinder

und Jugendliche bis 18 Jahren keine doppelten Beiträge berechnet werden. Eventuelle Spartenbeiträge bleiben von dieser Regelung unberührt.

Die Abteilungsleiter kommen dann zu Wort. Den Beginn macht Dirk Manning. Fußball ist die leistungsstärkste Abteilung des MTV Gerdau: Hobbyfussballer, 1. und 2. Herren (SG mit Hösseringen und Böddenstedt), Altherren (SG mit Hösseringen) und Damen gehören dazu. Der Verein stellt auch viele Schiedsrichter. Rekordhalter mit über 2000 gepfiffenen Spielen ist Helmut Böttger und gerade sind wieder 2 Neuzugänge gemeldet, erfreulich sind auch die Damen, die trotz Trainingsdefiziten in der 1. Kreisklasse einen phänomenalen 5. Platz halten und vom Abstieg unberührt sind. Personell muss da dringend aufgestockt werden, 5-6 neue Spielerinnen werden gewünscht, wer Lust verspürt, mitzukicken melde sich bitte. Der vorzeitige Trainerwechsel der 1. Herren setzt neue Energien frei, das Training unter



Fitdance Damen



...laufstarke Damen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Michael Cassier läuft bestens und lässt hoffen, den Klassenerhalt einzufahren.

Dirk Sander der Jugendleiter schließt gleich an und berichtet voller Stolz über das neue Aushängeschild: die F-Jugend, die von Karsten Oetzmann und Stephan Appelt trainiert wird. 5 Gerdauer, 5 Böddenstedter und 2 Sportjongleure bilden die Mannschaft. Sie haben bei der Hallenmeisterschaft den 2. Platz erreicht. Auch Dirk Sander richtet einen Aufruf an spielfreudige Jugendliche der Jahrgänge 2003-2005, eine neue G-Jugend-Mannschaft soll aufgebaut werden. In der Leichtathletiksparte konnten 99 Sportabzeichen vergeben werden, darunter 8 Familienabzeichen für die Familien: Scholz, Burlatis, Härig, Lange, Uhlenhut, Kleuker, Neu und Marwede. Familie Härig konnte mit der Besonderheit aufwarten, dass sogar der Großvater sportlich aktiv ist und alle Bedingungen erfüllte.

Der Abteilungsleiter, Holger Marwede, berichtete von erfolgreichen Teilnahmen am Wasalauf in Celle, eigenem Crosslauf, dem Hamburg-Marathon, mit 7 Frauen am Start, dem Ilmenaulauf in Bad Bevensen, dem Abendlauf in Böddenstedt, Doreen Dreyer als Siegerin beim Ostsee-Halbmarathon der Damen-Gesamtwertung.

Noch eine sehr aktive Sparte leitet Ottmar Böttger, die Tischtennis-Abteilung ist recht erfolgreich, würde sich aber auch über Neuzugänge, gerade im Jugendbereich freuen. Sein Appell geht an alle Interessierten.

Dringend gesucht wird al-

erdings eine neue Übungsleiterin für das Kinderturnen, Altersgruppe 4-8 Jahren, dienstags 15-16 Uhr. Gabi Plate, die Abteilungsleiterin der Turnabteilung würde sich aber auch über neue Gesichter zur Stepaerobic, donnerstags ab 20 Uhr freuen.

Die Volleyballer, über die ein letztes Mal Horst Baumann berichtete, spielen in der Hobby-mixed Kreisklasse auf Turnierbasis und das sehr erfolgreich.

Der Vorstand musste noch neu gewählt werden, ganz einfach war die personelle Zusammensetzung nicht, viele kleine Sitzungen wurden im Vorfeld einberufen, bis das Ergebnis stand. Jürgen Denecke, der sein Amt vor 36 Jahren von seinem Vater übernommen hatte, wollte eigentlich aufhören, verlängert jetzt aber um 2 Jahre, die Sportjugend noch ein bisschen begleiten, das macht ihm Freude. Christian Leip und Burghard Krüger, die stellvertretenden Vorsitzenden scheiden aus und Egbert Giese und Horst Baumann rücken nach, die Spartenleiter bleiben unverändert, bis auf die Volleyballabteilung, hier übernimmt Sven Hinrichs.

Job Achilles wurde ebenfalls wieder zum Basketball Abteilungsleiter gewählt, seine Damenmannschaft hatte zeitgleich das letzte Heimspiel, die Mannschaft wird nicht wieder antreten. In der Vergangenheit war es sehr schwer geworden den Spielbetrieb aufrecht zu halten. Für 13 Spielerinnen im Alter von 16-40 war gemeinsames Training so gut wie nie möglich und manche Spielerinnen hatten berufs-/studienbedingt allenfalls für das Punktspiel

Zeit, ohne Training in der Klasse ein unverzeihliches Manko. Niederlagen waren vorprogrammiert und die Motivation blieb auf der Strecke. Job Achilles hatte diese Mannschaft mit viel Einsatz und Herzblut begleitet und groß gemacht. Wenn man den Vergleich mit der Fußball-Bundesliga zieht, dann lässt sich Hoffenheim mit Gerdau im norddeutschen Basketball vergleichen. Trotzdem möchte Achilles weitermachen und den MTV Basketball wieder mit Leben füllen. Eine neue Mini-Mannschaft soll entstehen, Mädchen zwischen 5 und 8 Jahren werden gesucht. Aber auch eine neue U14 soll aufgebaut werden, 9-13 Jährige sollten sich also auch gerne melden.

Hoch erfreut nahm Job Achilles die Ehrung zum Sportler des Jahres entgegen. Plötzlich flog ein Volleyball durch den Saal, zur Ehrung für die Mannschaft des Jahres: die am meisten gefürchtete Mannschaft mit eigenen Regeln, die sogar vom Arzt empfohlen wird, mit Spaß und Bewegung auf Rezept, die „Mitt-



Job Achilles Sportler des Jahres

wochs-Männerturngruppe“ unter der Leitung von Hemann Dräger, die nur Volleyball spielt. Sie wurden mit verdientem Applaus bedacht.

Geehrt wurden für 50 jährige Mitgliedschaft am Schluss noch Helmut Werner und Heinz Müller.

Der Abend klang mit Preisskat, Doppelkopf und Knobeln aus, was Gerd Lüdtke, Christian Leip und Gitta Denecke mit bestem Blatt und höchster Augenzahl für sich entscheiden konnten.



Warmup



Die Mittwochs-Männer-Turner, Mannschaft des Jahres



**Für Ihren Garten:  
Schreddergut**

**22,- € / m<sup>3</sup>**

**Dieter Finck** · Forstliche Dienstleistungen  
**Holzeinschlag · Holzrückung · Zaunbau aller Art**  
**Kulturarbeiten · Landschaftspflege**

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt  
 Tel. 0 58 08-5 09 · Fax 0 58 08-15 75  
 Mobil-Tel. 01 63-836 12 50

# +++ Informationen aus der Verwaltung +++



## Mitteilungen der Samtgemeinde Suderburg

### Neuer Internetauftritt der Samtgemeinde Suderburg in Vorbereitung!

Zur Zeit wird bereits auf Hochtouren an einem neuen Internetauftritt für die Samtgemeinde Suderburg und ihre 3 Gemeinden gearbeitet. Damit werden den Besuchern unserer Seiten viele neue Möglichkeiten der Informationsbeschaffung eröffnet. So kommen Sie mit noch weniger Klicks zu noch mehr Information.

Samtgemeindebürgermeister  
Friedhelm Schulz

### Die häusliche Kindertagespflege als qualifiziertes Angebot der Tagesbetreuung

Für Kinder von Eltern bzw. Elternteilen, die auf eine Erwerbstätigkeit aus vielfältigen Gründen nicht verzichten wollen oder können, hat sich eine Vielzahl an Kinderbetreuungsangeboten etabliert, die den unterschiedlichsten Bedürfnissen hinsichtlich des Betreuungsumfanges, der Mitgestaltungsmöglichkeiten der Eltern etc. entsprechen. Bund und Länder haben sich damit zum Ziel gesetzt, die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit bestmöglich zu unterstützen. Die Wahlfreiheit der Eltern, sich selbst der Kinderbetreuung zu widmen oder ein Kinderbetreuungsangebot in Anspruch zu nehmen, soll durch einen entsprechenden Ausbau der Kinderbetreuungsplätze verwirklicht werden. Neben den Krippen und Kindergärten gibt es die Tagespflege als familienähnlichste Form der Kindertagesbetreuung. Die Tagespflege schließt noch vorhandene Lücken im System der Kinderbetreuung, speziell im Bereich der unter dreijährigen Kinder. In der Regel findet das Kind Aufnahme in der Familie der Tagesmutter und wächst häufig zusammen mit deren Kindern auf. Es hat somit eine feste Bezugsperson, die sich intensiv um es kümmert, nach kurzer Zeit seine Bedürfnisse und Eigenarten kennt und sich darauf einstellen kann. Somit ähnelt die Situation in der Tagespflege derjenigen in der Familie. Mit der Tagesmutter kann aber auch vereinbart werden, dass sie in die Wohnung der Familie kommt. Dann kann das Kind in der ihm vertrauten Umgebung bleiben.

Das vom Deutschen Jugendinstitut Ende der 1970er Jahre wissenschaftlich begleitete Modellprojekt „Tagesmütter“ ergab, dass Tagespflege „in ihrer Erziehungsleistung für Säuglinge und Kleinkinder der Erziehung durch die eigene Mutter gleichwertig“ ist. Sie sollte nach den gewonnenen entwicklungspsychologischen Erkenntnissen entweder im ersten oder nach Vollendung des zweiten Lebensjahres begonnen werden, da ein Beginn im zweiten Jahr von vielen Kindern nur schwer verkraftet wird. Besonders günstige Auswirkungen auf die Mutter-Kind-Beziehung und die kindliche Persönlichkeitsentwicklung wurden von den Wissenschaftlern ermittelt, wenn die Betreuung nur halbtags erfolgte, also dem Kind noch viele Stunden des Tages im Umfeld der eigenen Familie bleiben.

Generell hängt die Qualität der Förderung der Entwicklung des Kindes von der Persönlichkeit, Reife und erzieherischen Kompetenz der Tagesmütter ab. So sollte bei deren Auswahl mit Sorgfalt vorgegangen werden. Aber auch eine gute Kooperation zwischen ihr und den Eltern ist unverzichtbar: So sollten sie den Erziehungsstil miteinander abstimmen, regelmäßig über das Verhalten des Kindes sprechen usw. Eine intensive Zusammenarbeit dient dem Wohl des Kindes und gewährleistet erst die Zufriedenheit mit dieser Betreuungsform.

Aufgrund von Änderungen des Bundesrechts in Form des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) zum 01.01.2005 und des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) zum 01.10.2005 erfährt die Tagespflege eine Neukonzeption. Tagespflege wird als eine Betreuungsform neben den Krippen oder Kindergärten angesehen und wird vor allem von Eltern unter dreijähriger Kinder nachgefragt.

Tagesmütter benötigen eine Pflegeerlaubnis, die auf die persönliche Geeignetheit der Tagespflegeperson und die Räumlichkeiten der Kinderbetreuung abstellt. Neu ist, dass die Pflegeerlaubnis bereits ab dem 1. Kind beim Jugendamt beantragt werden muss. Sie gilt für maximal 5 Kinder.

Da es mancherorts an Tagesmüttern mangelt, werden Eltern nicht immer über das Jugendamt eine Tagesmutter finden. Sie werden oft selbst auf die Suche gehen müssen oder sich an einen vor Ort ansässigen freien Träger wenden, der in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt eine Betreuungsperson vermittelt. Suchen können Eltern auf vielfältigste Weise: per Zeitungsannonce, Erkundigungen im Bekanntenkreis, Initiativen von lokalen Radiosendern etc.

Die notwendige Pflegeerlaubnis bereits ab dem 1. zu betreuenden Kind, die das Jugendamt erteilt, gibt den Eltern Sicherheit, dass nur persönlich geeignete Personen Tagespflegeangebote unterbreiten.



## Mitteilungen der Gemeinde Suderburg

### Aussichtsturm Hösseringen beschäftigt Schüler zukünftig im Matheunterricht

Die Suderburger Verwaltung staunte nicht schlecht, als kürzlich der Redakteur eines namhaften Schulbuchverlages nach den technischen Daten des Hösseringer Aussichtsturmes anfragte und um Genehmigung zur Verwendung einer entsprechenden Abbildung bat. Der Schulbuchverlag möchte den Aussichtsturm mit seinen bautechnischen Daten zukünftig zum Gegenstand verschiedener Mathematikaufgaben machen. Ein Wunsch, dem sich die Suderburger Verwaltung natürlich nicht verschließt. Ein Verwaltungsmitarbeiter musste schließlich selber schon einmal zum Mathematikbuch bzw. zur Formelsammlung greifen, um die Fallgeschwindigkeit und Falldauer verschiedener Münzen und eines Geldscheines zu ermitteln. Eine Aufgabe, die der betreffende Mitarbeiter übrigens zur vollen Zufriedenheit seines Gemeindedirektors Friedhelm Schulz gelöst hat.

Technische Daten des Aussichtsturmes:

Höhe der Plattform über Grund:	31,67 m
Höhe der Plattform über NN:	128,70 m
Höhe Antennenspitze:	34,80 m
Durchmesser innen:	3,30 m
Stufenzahl:	180
Gesamtgewicht:	450 Tonnen
Klinkeranzahl:	55.000
Verbaute Mörtelmenge:	40.000 Liter.

Viel Vergnügen bei der Lösung der anstehenden Aufgaben wünscht  
Gemeinde Suderburg  
Der Gemeindedirektor

### Suderburger Rat verabschiedet einstimmig den Haushalt 2009

Böddenstedt. Selten wurde im Gemeinderat so viel, so lange und so wechselhaft über Haushaltszahlen diskutiert wie in diesem Jahr. Dabei waren sich die Ratsvertreter/innen der CDU, SPD und Grünen am 05.03.2009 in Puck's Gasthaus in Böddenstedt über die wesentlichen Punkte eigentlich schnell einig. Die Probleme lagen in diesem Jahr woanders. So zum Beispiel bei der von einigen Eltern eingeforderten finanziellen Beteiligung der Gemeinde an den Kosten einer privat getragenen Beförderung zur Kindertagesstätte nach Suderburg. Dieser Wunsch hat zunächst den Segen des entsprechenden Fachausschusses bekommen. Im weiteren Verlauf ist es jedoch nicht gelungen, diese neue freiwillige Ausgabe durch eine entsprechende Kürzung bei anderen freiwilligen Ausgaben – zum Beispiel bei den Sozialverbänden - auszugleichen. *Fortsetzung auf Seite 8*

Da von der Gemeinde Suderburg gleichzeitig aber keine neuen freiwilligen Ausgaben geleistet werden dürfen, gab es für die CDU-Mehrheitsfraktion im Rat keine andere Möglichkeit, als gegen diesen Zuschuss zu entscheiden. Die bisherigen freiwilligen Zuschüsse bleiben dadurch erhalten.

Vorausgegangen ist die verzweifelte Suche nach einem anderen Weg, diesen Zubringerdienst zum Kindergarten finanziell zu unterstützen. Grundsätzlich musste die Verwaltung aber feststellen, dass es die viel beschworenen „innovativen und alternativen Finanzierungskonzepte“ dafür einfach nicht gibt. Weder die entsprechenden Bundes- und Landesministerien können hierfür Hilfe anbieten, da es sich um laufende Betriebskosten handelt, die generell nicht gefördert werden können. Die Idee der Verwaltung von einem über Werbeträger finanzierten Kleinbus als „Bürgerbus“ hat sich ebenfalls zerschlagen, weil die entsprechenden Sponsoren nicht gefunden werden konnten. So bleibt nur noch zu hoffen, dass es den Initiatoren des privaten Zubringerdienstes doch noch gelingen möge, diesen durch finanzielle Unterstützungen aus der Wirtschaft aufrecht zu erhalten.

Weiteren Konfliktstoff lieferte – ebenfalls aufgrund des hohen Kostendrucks – das Suderburger Jugendzentrum, das derzeit mit rund 60.000 EUR Kosten zu Buche schlägt. Hierfür hatte die CDU-Fraktion die Erarbeitung eines Kostensenkungsvorschlages durch die Verwaltung eingefordert.

Gemeindedirektor Friedhelm Schulz erläuterte, dass der Haushaltsentwurf 2009 der Haushaltskonsolidierung geschuldet werde. Die Finanzlage habe sich zwar insgesamt etwas verbessert, was jedoch im Wesentlichen auf eine Zuweisung der Samtgemeinde Suderburg zurückzuführen sei. Da die Prognosen für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung eher düster seien, könne nicht von einer dauerhaften Verbesserung der Finanzlage ausgegangen werden. Weiterhin fordere die Kommunalaufsichtsbehörde hartnäckig eine Steueranpassung auf 400 v.H., was einer Erhöhung um 20 Pkt. entspricht. Im investiven Bereich seien einige wichtige Infrastrukturmaßnahmen entweder noch in der Abwicklung oder sollten nunmehr angesprochen werden.

Fraktionsvorsitzender Udo Depner (CDU) führte aus, dass es großen Handlungsbedarf bei den hohen laufenden Kosten der Gemeinde gäbe, die es zu verringern gelte. Die CDU-Fraktion sehe auch keine andere Möglichkeit, als dem Drängen der Kommunalaufsicht nachzugeben und die Steuersätze doch wie gefordert auf Kreisdurchschnitt anzupassen. Andererseits würde der Haushalt nicht genehmigt werden. Den zusätzlichen neuen Ausgaben für einen Zubringerdienst zum Kindergarten könne die CDU-Fraktion aus den o.g. Gründen nicht zustimmen und müsse zudem die Verwaltung auffordern, den bereits im vergangenen Jahr geforderten Kostensenkungsvorschlag für das Suderburger Jugendzentrum vorzulegen.

In Sachen Zubringerdienst und Jugendzentrum vertrat Fraktionsvorsitzender Manfred Mikulla eine völlig andere Auffassung seiner SPD-Fraktion. Diese sehe den beantragten Zuschuss für die Beförderung zum Kindergarten als gering und gut angelegt an. Ebenso könne die SPD-Fraktion die beabsichtigten Kostensenkungspläne der CDU-Fraktion nicht verstehen. Das Jugendzentrum sei eine unbestritten wichtige Einrichtung der Gemeinde und müsse in dem Umfang auch erhalten werden.

In allen anderen Fragen waren sich die Ratsmitglieder jedoch nahezu völlig einig. Sowohl sollen die Entschlammung des Harausees, die Sanierung des Staudammes am Harausee, die Planung eines Radweges an der K9 zum Suderburger Kreisel und die Abwicklung eines Kaufvertrages für das neue Baugebiet in Suderburg planmäßig vorgenommen werden. Außerdem sollen die Hösseringer Sportvereine einen Zuschuss zu den Sanierungskosten des Sporthauses erhalten, Bebauungspläne geändert und einige weitere kleine Investitionsmaßnahmen – ohne Neuverschuldung - realisiert werden.

Im gleichen Zuge wird die Gemeinde Suderburg ihre Kreditschulden um rd. 130.000 EUR abbauen und damit einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit leisten.

Ihre Gemeinde Suderburg

## Frischer Wind auf dem Suderburger Wochenmarkt

In seiner letzten Sitzung hat sich der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Umwelt unserer Gemeinde unter anderem mit der Zukunft des Wochenmarktes in Suderburg auseinander gesetzt – und eine düstere Zukunft dieses Marktes befürchtet. Im Augenblick jedoch sieht die Entwicklung völlig anders aus.

Mit der frischen Frühlingsluft kehrten nämlich auch wieder einige Anbieter auf den Suderburger Wochenmarkt zurück. So bieten weiterhin je ein Obst- und ein Fischhändler ihre Produkte in bekannter guter Qualität an. Hinzugekommen sind ein Blumenhändler, ein Verkaufswagen für Fleischerprodukte und ein Verkaufsstand für Griechische Spezialitäten. Die neuen Anbieter fügen sich mit ihrer ebenfalls hohen Qualität und Frische bestens ein und finden sehr guten Zuspruch. „Fehlt nur noch ein Imbisswagen, damit sich der Wochenmarkt auch wieder zu dem früher sehr beliebten Kommunikationsmittelpunkt in Suderburg entwickelt“, meint dazu Gemeindedirektor Friedhelm Schulz.

Übrigens: Die Gemeinde Suderburg erwägt, die Standplätze auf dem Wochenmarkt interessierten Anbietern zukünftig auch ohne Standgebühr zu überlassen. Etwaige Anfragen sind an die Gemeindeverwaltung (Herr Röber, Tel.: 05826-980-22) zu richten.

**Wohnung zu vermieten:** Am Tannrähm 5, 58 m<sup>2</sup>  
2 Zi, Küche, Bad, Abstellraum, Garage, Gartennutzung, Heizung neu  
Miete: 295 € + Nbk I. Schwerdtfeger **Tel. (0 58 26) 14 13**

**point S**
**Reifen Gruhn**

Reifen, Räder, Auto-Service.

**Unser Leistungsangebot:**

<b>große Auswahl schneller Service</b>	<b>Bremsen &amp; Fahrwerksservice</b>
<b>Felgenshop</b>	<b>Autoglas Service</b>
<b>Elektronische Achsvermessung</b>	<b>Klimaservice</b>

**Unser geschultes Personal gibt Ihnen gerne Auskunft.**

Unsere besondere Empfehlung

(siehe auch ADAC-Test 2008 + 2009)

Continental Premium 2, Bridgestone ER 300 und Dunlop Fastresponse

185/60 R 14 H	51,- €
195/65 R 15 H	63,- €
205/55 R 16 V	84,- €

Zzgl. Montage. Viele andere Größen mehr auf Anfrage

Saltau ☎ 0 51 91 / 30 62 • Schneverdingen ☎ 0 51 93/51 93 84 • Hermannsburg ☎ 0 50 52/60 55

**Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH**

Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen  
Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064  
Email: info@seniorenpflegeheim-stadensen.de  
www.seniorenpflegeheim-stadensen.de



## Goldene Ehrungen für besondere Verdienste

...bei der Generalversammlung der VfL Suderburg



Noch am Mittwoch zuvor beim Champions League Achtelfinale aktiv, stand Carsten Kad-dach am Freitag, den 13.03., bei der Mitgliederversammlung des VfL Suderburg, auf der Bühne. Dort erhielt er die „Goldene Ehrung für Besondere Verdienste“. Ebenso Dieter Schwerdtfeger, der in 12 Jahren nahezu 2000 Sport-abzeichen für den Verein abge-nommen hat.

Ca. 200 Mitglieder waren der persönlichen Einladung gefolgt. Die Versammlung war stimm-berechtigt und beschloss somit an diesem Abend unter anderem die Bestätigung von drei Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstan-des, 1. Vorsitzender Michael Hät-scher, Geschäftsführers Hartmut Sroka und Mitgliederwart Huber-tus Kopp, sowie die Pressewartin Mady Griem, die Satzungsände-rung und die Haushaltsvorschau 2009. In den vergangenen Jah-ren war der Haushaltsabschluss defizitär, doch voraussichtlich wird der VfL dieses Jahr posi-tiv abschließen können und ab 2010 wieder schwarze Zahlen schreiben. Dies ist natürlich auf die Sparsamkeit der Abteilungen und vielmehr noch auf die im letzten Jahr eingeführte Beitrags-

erhöhung zurückzuführen. Eine goldrichtige Entscheidung auch wenn diese mit einem Mitglie-derrückgang von fast 9 Prozent noch eine andere Nebenerschei-nung hatte.

Neben den Grußworten der Bürgermeisterin Christel Be-plate-Haarstrich, und des 1.Vor-sitzenden des VfL Böddenstedt, Burkhard Drögemüller, brachte Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz die Anwesen-den auf den neuesten Stand in Sachen Suderburger Turnhallen-sanierung.

Derzeit ruhen dort die Maß-nahmen. In Kürze soll unter Beteiligung der Schulen und des Vereins ein neues Konzept aus-gearbeitet werden. Dabei ist kon-kret zu entscheiden, ob weiterhin eine Sanierung, mit den bereits



bewilligten Fördermitteln, voran-getrieben werden soll oder ob so-gar ein Neuantrag, für den Bau einer neuen Halle im Rahmen des Konjunkturpaketes II, in Frage kommt. Dieser Plan hätte jedoch zur Folge, dass alle bereits bewilligten Förder-mittel verfallen würden. Eine ge-naueste Prüfung ist dementsprechend unabdingbar.



### Der Allround-Handwerker Hans-Werner Pötsch

- P**arkettleger
- E**inbau von Baufertigteilen
- R**aumausstatter (Maler-, Renovierarbeiten)
- F**liesenleger
- E**xtras auf Anfrage
- K**orkböden
- T**rockenausbau



Barnser Straße 3  
29581 Bohlsen  
Tel. (0 58 08) 98 06 81  
Fax (0 58 08) 98 00 09  
Handy (01 71) 206 10 12

*Diese Arbeiten führe ich für Sie  
sauber und exakt aus.  
Rufen Sie mich an*

### Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Alle Klassenstufen  
Alle Schulformen

Mini-  
Lernkreis

Info und Anmeldung  
01803-6 22 444

Deutsch, Mathe, Englisch

**Jetzt auch in Suderburg**

- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

**Gute Noten sind kein Zufall!**

# Generalversammlung des TSV Hösseringen e.V.

Anlässlich seiner Mitgliederversammlung die bereits im Januar diesen Jahres stattfand, blickte der Vorstand auf ein bewegtes Jahr zurück, daß zudem das 60-jährige Bestehen des Vereins markierte.

Der 1. Vorsitzende Karsten Scherer berichtete den 66 anwesenden Mitgliedern über die zahlreichen Aktivitäten die auch im abgelaufenen Jahr wieder auf eine rege Resonanz der Mitglieder gestoßen sind. Ein Highlight war insbesondere das erstmalig durchgeführte Beachvolleyballturnier an dem die Hösseringer mit insgesamt 25 Mannschaften teilgenommen haben. Neben der sportlichen Aktivität stand hier auch ganz klar der gesellschaftliche Aspekt im Mittelpunkt. Das Turnier wurde über einen Zeitraum von einer Woche ausgetragen in der an jedem Abend viele Hösseringer den Weg zur Sportanlage fanden und zum Gelingen der Veranstaltung bei-

trugen. Das Finale fand dann im Rahmen des alljährlichen Sportfestes statt und wertete auch diese traditionelle Veranstaltung nochmal auf.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Übernahme des Sportanlage von der Gemeinde Suderburg durch den TSV und dem Schootenring. Diese konnte nunmehr im abgelaufenen Jahr abgeschlossen werden. Jetzt gilt es mit vereinten Kräften die anstehenden Sanierungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen. Hierzu rief Karsten Scherer alle Mitglieder zu tatkräftiger Unterstützung auf.

Wie jedes Jahr bildete die Ehrung der Mitglieder wieder den Höhepunkt des Abends. Für Ihre 60-jährige Vereinstreue wurden Helmut Klages und Werner Schwerdt geehrt. Seit bereits 25 Jahren sind Axel Braun, Elke Carl, Heike Depner, Friedhilde Eggers, Margret Hammes, Heike Nowak, Margit Röling,

Hildegard Schröder und Barbara Schulze Mitglieder des Vereins. Für seine besonderen Verdienste wurde Jörg Köllner geehrt. Frank Scherer erhielt die Auszeichnung als Fußballspieler des Jahres.

Zum Ende der Veranstaltung wurde es dann nochmal spannend, die Neuwahlen des Vorstands standen an. Die Mitgliederversammlung bestätigte Karsten Scherer in seiner Arbeit, indem sie ihn wieder zum 1. Vorsitzenden wählte. Auch Andreas Klages wurde mit seiner Wahl zum 2. Vorsitzenden das Vertrau-

en ausgesprochen. Die weiteren Mitglieder des Vorstands sind Sker Friedhoff (Schriftführer), Michael Ruschenbusch (Kassenwart), Brigitte Burmester (Jugendwartin), Kerstin Seils (Frauenbeauftragte) und Kai Ruschenbusch (Fußballobmann).

Zum Abschluß der Veranstaltung präsentierte Hinrich Müller seine schon mit Spannung erwartete Diaschau mit Bildern von der großen Radtour, die im vergangenen Jahr die Teilnehmer von Lübek nach Stralsund führte.



## Kinderkarneval des TSV Hösseringen

Der Einladung zum Kinderkarneval am 21.02. in den Hösseringer Hof folgten in diesem Jahr insgesamt 45 Kinder die teilweise auch ihre Eltern mitbrachten. So war der Saal gut gefüllt und einem stimmungsvollen Fest stand nichts mehr im Weg. Die Kinder verbrachten den Nachmittag mit gemeinsamen spielen, toben und tanzen. Die Erwachsenen nutzten die Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Der Höhepunkt des Nachmittags war die Mini-Playbackshow zu der sich wieder viele Kinder angemeldet haben und eine tolle Show boten. Natürlich sollten die Leistungen honoriert werden.

Die Wertung erfolgte in zwei Altersstufen. Bei den Jüngsten belegte Ronja Friedhoff den ersten Platz. Ihr folgten Pauline Scherer/Lena Schröder auf dem zweiten und Emily Köhnke/Dana Hillmer auf dem dritten Platz. Bei den etwas älteren Kindern belegte Delia Hirsch den ersten Mareike Klages/Sven Burmester den zweiten und Jan Friedhoff den dritten Platz. Alle Kinder bekamen zur Belohnung einen Kinogutschein.

Beendet wurde die Veranstaltung mit dem traditionellen Bonbonregen bei dem sich alle Kinder die Taschen prall füllen konnten.



## Museumsdorf Hösseringen: Die Saison beginnt Erste Sonderausstellung über den heimischen Wald

Am Sonntag, 15. März öffnet das Museumsdorf Hösseringen erstmals nach der Winterpause seine Pforten. Für einen gelungenen Saisonauftakt haben die Museumsmitarbeiter an diesem Tag einige Highlights vorbereitet: Zwischen 10 und 17 Uhr finden Vorführungen in der Weberei, der Schmiedewerkstatt und an der Gattersäge statt.

Als erster Höhepunkt des diesjährigen Ausstellungskanons wird ab dem 5. April die Sonderausstellung „Von der Lüneburger Heide zum Lüneburger Wald“ zu sehen sein. Zu diesem Zweck hat das Museumsteam den Wald quasi ins Haus geholt. Thema der vielseitigen Schau mit zahlreichen Exponaten ist die Entwicklung des hiesigen Waldes seit dem Beginn menschlichen Einwirkens - nachweisbar ab etwa 800 vor Christus - bis heute. Unter dem Tenor „Arbeit im Walde“ wird die Waldbewirtschaftung und damit auch -veränderung anhand der Baumarten Eiche und Kiefer aufgezeigt. Während die Eiche im Wesentlichen für die alten Formen der Waldnutzung steht, ist die Kiefer zum Wahrzeichen der Heideaufforstung geworden. Wahrhaft imposant sind die ausgestellten Gerätschaften, anhand derer die Veränderungen in der Waldarbeit dokumentiert werden.



Waldarbeiter fällen eine Kiefer mit der Schrotsäge

# Hamburger SV besiegt und Turnier gewonnen

## F1-Junioren des VfL Suderburg krönen gute Hallensaison

Die F1-Junioren des VfL Suderburg haben zum Abschluss der Hallensaison ein sehr gut besetztes U8-Einladungsturnier beim TuS Ebstorf gewonnen.

Dabei sah es nach dem Eröffnungsspiel noch gar nicht danach aus. Trotz guter Chancen trennte man sich torlos von der Ebstorfer Mannschaft. Gegen Bad Bevensen konnte dann aber mit dem ersten 1:0 Sieg eine Serie gestartet werden. Im anschließenden für den Gruppensieg entscheidenden Spiel konnte auch der TuS Ebstorf (Kreis Lüneburg) hochverdient mit 1:0 bezwungen werden. Beide Tore schoss Jari Schenk. In der Zwischenrunde musste man gegen den TuS Neetze ran; auch dieses Spiel entschied die Mannschaft mit einem 1:0 für sich. Auch wenn die Ergebnisse keine einseitigen Spiele vermuten lassen, musste der Torwart Finn Aschmies bis dahin nur zwei Torschüsse abwehren.

Im Halbfinale musste man nun gegen den „großen HSV“ antreten, die wie die Suderburger ihre Gruppe mit 7 Punkten gewannen, aber mit deutlichen Siegen und bis dahin 14 geschossenen Toren zum Turnierfavoriten erklärte wurden.

Die Zuschauer sahen dann wohl das beste Spiel des Turniers. Der Hamburger SV konnte gut beginnen und in den ersten Minuten mehrfach aufs Suderburger Tor schießen. Dann aber hatten die Suderburger Spieler den Respekt vor dem großen Namen abgelegt und verlagerten das Spielgeschehen vom eigenen Tor weg. Insbesondere Joscha Wolf „ackerte“ im Mittelfeld unermüdlich. Die Hamburger Jungs waren diese Gegenwehr nicht gewohnt und wurden zusehends ungedul-

diger, was den Suderburgern nun einige Chancen einbrachte. In der 8. Minute war es dann geschehen: der kleinste Spieler auf dem Platz, Jan-Jonas Pellnath, schoss unhaltbar zum 1:0 ein. Der Jubel bei den Suderburger Spielern und ihren Eltern kannte keine Grenzen. Das Tor wurde wie bei Bundesligamannschaften in einem großen Spielerpulk gefeiert; der Torschütze wurde vom Mannschaftsführer Lasse Wrede durch die Halle getragen. Jetzt galt es, für die restliche Spielzeit die Konzentration beizubehalten. Gänsehautstimmung kam während der letzten Minute auf, als die Veranstalter „Fiinaale oho-hohoh, Fiinaale ...“ einspielten. Die Suderburger ließen keine gefährliche Aktion der Hamburger mehr zu; nach dem Schlusspfiff herrschte auf Suderburger Seite unbändige Freude; bei einigen Hamburger Kindern flossen dagegen die Tränen.

Auch das Endspiel gegen den MTV Soltau war sehr einseitig, obwohl es wieder „nur“ mit 1:0 gewonnen wurde; Emil Chluba erzielte den entscheidenden Treffer. Damit krönte die von Martin Schenk trainierte Mannschaft eine erfolgreiche Hallensaison.

Auf Kreisebene nahm die Mannschaft an der Meisterschaften des älteren Jahrganges teil und musste sich demzufolge gegen körperlich stärkere Gegenspieler durchsetzen. In den Vorrunden wurden jeweils 2. und 3. Plätze belegt, so dass man sich für das Finale qualifizieren konnte. Obwohl die Suderburger hier sowohl dem späteren Kreismeister vom SC Kirch-/Westerweyhe und dem „Vize“ VfL Böddenstedt jeweils ein Unentschieden abran-

den Vortritt überlassen und belegte letztendlich einen tollen 4. Platz. Im Halbfinale konnte man die Kirch-/Westerweyher sogar besiegen, was für den späteren Kreismeister die einzige Niederlage in der Hallenrunde war.

Ebenfalls sehr erfolgreich schnitt die Mannschaft bei einem Einladungsturnier im Dannenberger Nachbarkreis ab, deren Mannschaften in der Vorrunde und im Halbfinale besiegt wurden. Im Finale verlor man dann jedoch gegen die U9 der JSG Radbruch/Rottorf (Kreis Lüneburg).

Insgesamt eine sehr erfreuliche Entwicklung einer jungen Mannschaft, die sehr ausgeglichen besetzt ist (von 8 Spielern konnten sich 6 Spieler in die Torschützenliste eintragen), die zusammenwächst und in der mittlerweile jeder seinen Platz gefunden hat.

Auf dem Foto die „HSV-Bewzinger“ mit den Hamburger Fussballfreunden

Stehend von links:

Emily Cohrs, Lasse Wrede, Emil Chluba, Joscha Wolf, Jan-Jonas Pellnath, Julian Brand, Jari Schenk, Finn Aschmies

## Ostern 2009 im Zeichen des Fußball-Jugendaustausches

Zum 31. Mal treffen sich in diesem Jahr die Fußballjugendmannschaften des Haslemere Town FC und des VfL Suderburg.

In der Zeit vom 09. bis 15. April 2009 soll ein umfangreiches Programm die langjährige Fußballfreundschaft zwischen beiden Vereinen vertiefen.

Nachdem der Freitag und Samstag zum Kennenlernen genutzt wird, steht ab Sonntagmittag das sportliche „Kräftemessen“ im Mittelpunkt.

Nach einem gemeinsamen Ostergottesdienst am Vormittag findet ab 14 Uhr am Ostersonntag ein Turnier mit 8 englisch/deutschen Teams auf dem Sportplatz „Tannrähm“ statt. Für Ostermontag sind die Hauptspiele der D- und C-Junioren sowie ein Einlagepiel der Team-Manager geplant. Spielbeginn (C-Junioren) ist um 12.30 Uhr.

Erstmals werden in diesem Jahr zwei Wanderpokale, die von den „Amerika-Fußballaustausch-Teilnehmern 1982“ gestiftet wurden, ausgespielt.

An beiden Tagen gibt es ein reichhaltiges Kuchenbüfett sowie am Montag auch eine Grilltheke.

Wir würden uns über eine kräftige Unterstützung der Teams sehr freuen.

Zum Abschluss des Austausches findet am Dienstag ein gemeinsamer Ausflug in den Serengetipark nach Hodenhagen statt.

Das Organisationsteam



### Wildverarbeitung & Hausschlachtung



Als Zwischenhändler  
biete ich ab Februar  
an: Rindfleischpakete  
15 bis 25 kg, 8,95 €/kg

Auf Vorbestellung!!!

Frank Schmidt

Lindenstr. 2, 29556 Suderburg, Tel. 05826/880908

**Die Grillsaison beginnt...  
Sprechen Sie mich auf leckere Grillpakete an**



Geehrte, Beförderte und Neuaufnahmen, zusammen mit dem Kommando der Wehr

Geehrter Hfm Gerhard Hein, sitzend mittig, mit Gratulanten

## Viele Veranstaltungen für das Dorfleben

Rückblick: Ortsbrandmeister Thomas Meyer berichtete über die Aktivitäten der Wehr im vergangenen Jahr. Es war ein ruhiges Jahr. Es gab nur von einem Einsatz zu berichten. Weitere Tätigkeiten waren Funkübung, Sicherheitsbelehrung, praktische Ausbildung, Hydrantenkontrolle, Osterfeuer, Laternenumzug, Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Blindensammlung, Weihnachtsfeier, Skat- und Knobelabend und Bosseltour. Ein Präsent gab es für Lars Kuhlmann der neun Jahre im Kommando als Sicherheitsbeauftragter tätig war. Die Wehr besteht momentan aus 37 aktiven Kameraden und 12 Kameraden in der Altersabteilung sowie zahlreiche fördernde Mitglieder. Hans-Joachim Stiemert wurde als neues förderndes Mitglied aufgenommen.

Gruppenführerin der Wettkampfgruppe Julia Kassebaum berichtete über die Aktivitäten und zahlreichen Wettbewerben an denen erfolgreich teilgenommen wurde. Hervorzuheben ist

der 1. Platz bei dem Zehnkampf in Bargfeld. Horst Aevermann, Leiter der Altersabteilung, berichtete über den Ausflug der Alterskameraden nach Gorleben und bedankte sich beim Kommando für die gute Unterstützung. Im kommenden Jahr soll ein Tagesausflug nach Gifhorn ins Torfabbaugebiet, der von Jörn Behn ausgearbeitet wurde, unternommen werden. Anschließend gab es einen kameradschaftlichen Dorfabend mit den Frauen im Hösseringer Hof. Bei deftigem Essen und Tanzmusik von Herbert Siedlatzek und Achim Böhrndt wurde bis spät in die Nacht getanzt.

### Wahlen:

Zum neuen Kassenprüfer wurde Siegfried Schlüter gewählt. Zum neuen Sicherheitsbeauftragten wurde Benjamin Riemer gewählt. Wiedergewählt wurden: Karsten Meyer zum Kassenwart, Thorsten Michels zum Schriftführer, Lothar Hahmeyer zum Zeugwart und Gerd Buchholz zum Gerätewart.

### Ehrungen:

Mit dem Niedersächsischen Ehrenzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Wehr wurde Hfm Gerhard Hein geehrt.

### Beförderungen:

Gerd Buchholz wurde zum Feuerwehrmann ernannt. Kai

Schlüter wurde zur Oberfeuerwehrmann und der stellvertretende Ortsbrandmeister Horst Severin (Bobby) wurde zum Ersten Hauptlöschmeister befördert.



## Generalversammlung der Freiwillige Feuerwehr Suderburg

Rückblick/Ausblick: Das Jahr 2008 war gegenüber dem Vorjahr ein eher ruhiges Einsatzjahr. Insgesamt rückte die Freiwillige Feuerwehr Suderburg zu 19 Einsätzen, wovon 9 Brandeinsätze, 9 technische Einsätze und 1 Fehlalarm waren. Ortsbrandmeister Reimund Mentzel dankte den 71 aktiven Feuerwehrmännern und -frauen für die geleistete Arbeit. Glanzpunkt des letzten Jahres war die Ausrichtung des Samtgemeinewettbewerbes in Suderburg, der glatt über die Bühne ging - trotz einiger Neuerungen im organisatorischen Bereich. Die Ausbildung im Zugdienst wurde von den Feuerwehrkameraden nicht so angenommen, deshalb sind die neuen Herausforderungen für das laufende Jahr die Rückkehr zum Gesamtwehrdienst mit intensiverer Ausbildung. Eine weitere spannende Aufgabe wird die schrittweise Umstellung des Feuerwehrfunkes auf den Digitalfunk sein.

Neuaufnahmen: Cindy Waackmann und Carsten Semmler in den aktiven Dienst.

Wahlen: Einstimmig wurden Volker Niemann zum Kassenwart, Jan Bausch zum Atemschutzwart, Friedhelm Witte zum Zeugwart und Cornelius Klingebiel zum Schriftwart wieder gewählt. Als Jugendwart wurde Oliver Mietzner wieder gewählt, sowie Kathrin Mentzel als seine Stellvertreterin.

Beförderungen: Feuerwehrfrauwärterin Angelika Szepat wurde zur Feuerwehrfrau befördert und Feuerwehrmannwärter Sebastian Finger zum Feuerwehrmann. Feuerwehrfrau Kathrin Mentzel wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Hauptfeuerwehrmann Dirk Sommerfeld, Klaus Sparmann und Meiko Witte wurden zum 1. Hauptfeuerwehrmann erhoben. Hauptlöschmeister Matthias Dyck wurde zum Brandmeister ernannt.

Ehrungen: Für 40 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst wurden Hauptfeuerwehrmann Hans-Heinrich Peters und 1. Hauptfeuerwehrmann Manfred Voigts geehrt. Ein besondere Auszeichnung geht an Stefan Gehrman, der die Suderburger Feuerwehr nach fünf Jahren verlässt, um wieder in seiner Heimatfeuerwehr Dienst zu tun. In dieser Zeit hat er sich durch besonderes Engagement hervorgetan. Brandmeister Horst Bausch wäre in die Altersabteilung überstellt worden. Da er nicht anwesend sein konnte, wird dies zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



**NTSI**  
Tischlerei Linden

- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden  
 ☎ 05822 9417-0  
[www.nts-tischlerei.de](http://www.nts-tischlerei.de)

Seit über 20 Jahren:

Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe  
 Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar  
 und Wartung preiswert vom Meister



**F. LISER**  
 29581 Gerdau  
 Tel. (0 58 08) 695  
<http://www.suderburg.info>

## Ihre Meinung

Da am Ende der Haushaltssitzung, am 05.03.09 in Puck's Gasthaus, keine Zeit mehr zur Verfügung stand, um noch die ein oder andere Meinung zu den Beschlüssen vorzutragen ( was sicherlich auch die zahlreichen jungen Leute zum Thema Jugendzentrum gern genutzt hätten ), hier ein paar Anmerkungen speziell zum Thema : Zuschuss zum Kindergartenbus!

Es gibt ja die Aussage einer Politikerin hier in der Gemeinde, dass es mit ihr keinen Zuschuss zum Kindergartenbus geben wird. Sie kenne Höfe, auf denen es 3 Auto's geben würde und sie sehe keinen Handlungsbedarf ( leider hatte auch sie auf der Sitzung keine Zeit, dazu noch einmal Stellung zu beziehen).

Das mag so sein. Bei uns gibt es für 4 Erwachsene sogar 4 Auto's. Das liegt aber nur daran, dass es der Gemeinde bisher nicht gelungen ist, soviel Gewerbe etc. hier in Räber anzusiedeln, dass wir alle einen Arbeitsplatz hier finden. Und auch Firma Elektro Ripke (als größter Arbeitgeber vor Ort) hat leider nicht die Kapazitäten uns alle zu beschäftigen.

Und obwohl wir alle Fahrwege in Kauf nehmen müssen, haben wir uns entschlossen, hier in Räber wohnen zu bleiben!

Damit der Parkplatz am Kindergarten nicht noch erweitert werden muss, damit alle Mütter und Väter von weiter her ihre Kinder in den Kindergarten bringen können, weil es in Zeiten der drohenden Klimakatastrophe total unsinnig ist UND weil wir unseren Kinder auch umweltmäßig ein Vorbild sein müssen, haben wir uns entschlossen, den Kindergartenbus weiter am Leben zu erhalten!!

Wir sind auch bereit dafür unseren monatlichen finanziellen Beitrag zu leisten. Da es bei jungen Familien aber finanziell nicht so üppig aussieht und daher die monatliche Belastung nicht zu hoch ausfallen kann und in den Zeiten sinkender Kinderzahlen sich die Teilnehmer nicht drängeln, wäre es für das Projekt Kindergartenbus sehr hilfreich einen festen Betrag ( es geht um 1500,00 €) von Seiten der Gemeinde regelmäßig einplanen zu können.

Es ist ja bei den teilnehmenden Eltern nicht so, dass wir uns hinsetzen und sagen : „ Bezahlt mal „ ,

1. Wir zahlen selbst einen monatlichen Betrag zusätzlich zu den Kindergartenkosten

2. Wir haben Sponsoren gesucht und gefunden

3. Wir versuchen durch Waffelverkauf auf dem Weihnachtsmarkt etc. zusätzlich Geld einzunehmen

Und das dann eine Gemeinde die mit Kinderfreundlichkeit wirbt diesen Antrag mit dem lapidaren Hinweis: wir haben kein Geld ablehnt, kann nicht akzeptiert werden.

Wir wissen auch, dass die finanzielle Lage angespannt ist(ansonsten hätten wir die volle Kostenübernahme beantragt) aber als Zuhörerin der Sitzung konnte ich feststellen, Rat und Gemeinde (der Teil , der den Antrag abgelehnt hat) hätten gekonnt, wenn sie gewollt hätten.

Und wenn sie, um ein positives Signal zu setzten, gesagt hätten: „ 1500,00 € geht nicht aber 500,00 € bewilligen wir, dann wären all die Leute, die ich vergeblich versucht habe zur Teilnahme an der Sitzung zu überzeugen und die abgesagt haben weil sie meinten, dass bringt ja eh nichts , eines Besseren belehrt worden. Und auch die jungen Leute vom Jugendzentrum wäre vielleicht in Ihrer Meinung über Politiker und politischem Engagement positiv überrascht worden.

*Kirstin Fritsch, Räber*

## Martina Lindenau

### Fußpflege

Hauptstr. 30 · 29556 Suderburg

Tel. Praxis 0 58 26 / 2 82

Tel. Mobil 0171/57 68 243

Termine nach Absprache



Fachgerechte Fußpflege Reflexzonenmassage

Handpflege Hausbesuche Produktberatung

## Neue Bachelorstudiengänge in Suderburg

Berufliche Perspektiven für Bauingenieure hervorragend

SUDERBURG - 16.03.2009: Zum Wintersemester 2009/2010 bietet der Campus Suderburg zwei neu konzipierte Bachelorstudiengänge an: Bauingenieurwesen (Wasser- und Tiefbau) sowie den Studiengang Wasser- und Bodenmanagement mit den Vertiefungen im Wasserbau und Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft, Bodenschutz sowie Tief- und Straßenbau. Die Vermittlung von Managementmethoden, Sprachkompetenzen und Soft-Skills wie Rhetorik und Moderation runden das Studienangebot ab. Die Regelstudienzeit am demnächst jüngsten Hochschulstandort der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel beträgt sieben Semester und endet mit dem Abschluss „Bachelor of Engineering (B. Eng.)“. Beide Studiengänge bieten Absolventen hervorragende berufliche Perspektiven, denn alleine in Deutschland werden in den kommenden Jahren bis zu 3000 Bauingenieure jährlich fehlen, so die Prognose des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e.V. Weitere Informationen: Studierendenservicebüro Suderburg, Telefon 05826 988-9204, www.campus-suderburg.de



**DRK-Pflegedienste im  
Landkreis Uelzen gGmbH**

**Wir sind für SIE da!**

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?  
Lassen Sie sich beraten und einen  
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle  
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam  
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.  
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge , Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!  
Wir beraten Sie gern,  
telefonisch oder persönlich,  
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

# Erfolgreiche Hallensaison für die E-Junioren

## Vierter Platz im Bezirk und Werder Bremen besiegt!

Die E-Junioren des VfL Suderburg haben eine eindrucksvolle und erfolgreiche Hallensaison 2008/09 gespielt. Im Rahmen der offiziellen Kreismeisterschaft wurden vier Turniere gespielt. In den ersten drei Runden wurden die Endrundenteilnehmer ermittelt. Für diese Endrunde haben sich die jungen VfL Kicker eindrucksvoll qualifiziert. Die 14 Spiele wurden allesamt gewonnen, dabei hat die Mannschaft 48 : 1 Tore erzielt.

Eine Woche vor der Endrunde haben die E-Junioren an einem Hallenturnier des FC Huchting (Bremen) teilgenommen und trafen u. a. auf den Bundesliganachwuchs von Werder Bremen (U10).

In dem mit 7 Mannschaften besetzten Teilnehmerfeld wurde nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die VfL-Kicker mussten bereits in ihrem ersten Spiel gegen den SV Werder Bremen ran. Die VfLer zeigten bei deutlicher Anspannung aber keine Angst vor dem großen Namen und spielten auf Augenhöhe mit dem Gegner. Durch Tore von Luca Schenk und Alessandro Otte führte der VfL mit 2:0, ehe er in der Schlussminute noch den Anschlusstreffer kassierte. Mit diesem Sieg machte der in diesem Kreise noch eher unbekannt VfL auf sich aufmerksam. In dem zweiten Spiel standen die Suderburger dann wohl noch unter dem Eindruck des Sieges gegen den Favoriten und musste sich dem sehr engagierten Gastgeber FC Huchting mit 0:1 geschlagen geben. Nachdem der SV Werder gegen den FC Huchting gewonnen hatte, musste zwischen diesen drei punktgleichen Mannschaften das Torverhältnis entscheiden. Auch dabei verlangte der VfL Suderburg dem Profinachwuchs alles ab.

VfL Siege von 3:0 gegen den BSC Hastedt, GVO Oldenburg 7:0, TuS Komet Arsten 2:1 und gegen BW Bümmerstedt mit 2:0 bedeuteten ein Torverhältnis von +13 Toren (16:3), so dass der an diesem Tage das Tor hütende Robert Scheidel gegen die starken Gegner nur drei Gegentreffer kassierte. Damit verwies man den Gastgeber auf den dritten Rang (+9, 14:5 Tore). Die spielstarken Werderaner setzten sich mit einem Torverhältnis von +16 (19:3 Tore) als Sieger durch und „rehabilitierten“ sich damit für die Niederlage gegen den VfL. Ein tolles Turnier der Suderburger, die eine starke spielerische Leistung mit schnellem Spiel und toll herausgespielten Toren zeigten.

Die Generalprobe für die Kreismeisterschaftsendrunde war somit geglückt.

Nun mussten die Spieler zeigen, ob sie der nach den Vorrundenergebnissen und den bisher gezeigten Leistungen erhaltenen Favoritenbürde gerecht werden können. Mit einem 2:0 Sieg gegen Teutonia Uelzen im Auftaktspiel ist man gut in das Turnier gestartet und hat mit diesem Sieg sofort die Tabellenführung übernommen. Weitere Siege gegen den TSV Bienenbüttel (1:0) und MTV Barum (1:0) bescherten dem VfL zwei Punkte Vorsprung vor Union Bevensen. Nun folgte das direkte Duell gegen den letzten verbleibenden Konkurrenten. Auch dieses Spiel hat die Mannschaft mit 1:0 gewonnen und sicherte sich mit dem 18. Sieg im 18. Spiel souverän die Kreismeisterschaft. Im letzten Spiel des

Turniers blieb es dann dem FC Oldenstadt vorbehalten, die VfL Führung mit einem Sonntagsschuss in den Winkel auszugleichen und dem Kreismeister die einzigen Punkte in diesem Wettbewerb zu entführen. Wie viel Respekt die VfL Kicker sich erarbeitet haben, zeigt der grenzenlose Jubel der engagierten Oldenstädter, als sie den Ausgleich gegen den VfL erzielt und ihm somit die ersten Punkte abgenommen haben. Wenn auch die Ergebnisse in der Endrunde nicht so eindeutig erscheinen, so war es trotzdem ein sehr überzeugender und souverän herausgespielter Erfolg. In der Endrunde musste sich die Mannschaft den Erfolg insbesondere deshalb hart erarbeiten, weil sich die Gegner in erster Linie darauf beschränkt haben, ihr Tor sauber zu halten. Gefahr vor dem von Felix Pellnath sicher gehüteten VfL Tor kam eher selten auf.

Als Kreismeister durfte der VfL den NFV Kreis Uelzen bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften vertreten. Bei dem in Hitzacker ausgetragenen Turnier traf der VfL in der Gruppe B auf die Kreismeister der Landkreise Lüchow-Dannenberg (TSV Hitzacker), Lüneburg (MTV Tb Lüneburg), Harburg (Buchholzer FC), Verden (FC Langwedel) und Stade (VfL Stade). Früh mussten die VfL-Kicker feststellen, dass es heute wohl nicht ihr Glückstag werden sollte. Allein in den fünf Spielen der Vorrunde scheiterten sie bei acht Torschüssen an Pfosten oder Latte. Bereits im ersten Spiel lief es gegen den VfL. Ein mehr als unglückliches Gegentor unterbrach den Sturmangriff des VfL. Den hochverdienten Ausgleich markierte Alessandro Otte im Anschluss an eine Ecke von Luca Schenk. Nun wollte man es im zweiten Spiel gegen den MTV Tb Lüneburg besser machen, aber es sollte noch schlimmer kommen. Es lief wie im ersten Spiel, allerdings traf der VfL in diesem Spiel nicht. Deutlich spielbestimmend, viele Torchancen und trotzdem verloren.

Die Enttäuschung bei der Mannschaft und den zahlreichen Fans war groß. Am Boden zerstörte Spieler verstanden die Welt nicht mehr. Denn trotz überzeugender spielerischer Leistungen war nach einem Punkt aus den ersten beiden Spielen das Aus in der Vorrunde kaum noch zu vermeiden. Zudem war auch noch im dritten Spiel der bisher verlustpunktfreie Buchholzer FC der Gegner. Es lief erneut wie in den ersten Spielen. Ein hochüberlegener VfL belagerte das Buchholzer Tor und schnürte den Gegner in seiner Spielfeldhälfte ein. Alessandro Otte erlöste seine Mannschaft mit dem Siegtreffer. Damit sorgte die Mannschaft für ein wenig Entspannung in den VfL-Gesichtern. Aber dieses Spiel ließ zumindest das Gefühl aufkommen, dass man das Siegen nicht verlernt hatte.

Es stand das vierte Spiel an. Für den Gegner FC Langwedel ging es ebenfalls bereits um die letzte Chance für einen vielleicht noch möglichen Halbfinaleinzug. Die vom VfL in den ersten Spielen gezeigten Leistungen, veranlasste den Gegner die Defensivarbeit ein wenig zu bevorzugen. Aber das kannte man ja bereits. Erneut belagerte der VfL das gegnerische Gehäuse und ließ den FC

Langwedel überhaupt nicht zur Entfaltung kommen. Chancen über Chancen, aber ein überragender Torwart und das Torgestänge drohten einen verdienten VfL Sieg zu verhindern. So blieb es Jannis Kellmer vorbehalten, mit einem leicht abgefälschten Weitschuss den nun umjubelten Siegtreffer zu erzielen.

Vielleicht waren es die nunmehr zwei Siege oder aber auch die große Anerkennung der Gegner und der gegnerischen Zuschauer, die die VfL Kicker aufblühen ließen. Der Mannschaft war es nach den enttäuschenden Ergebnissen aus den ersten beiden Spielen nicht bewusst, aber sie waren mit zwischenzeitlich 7 Punkten punktgleich mit dem Tabellenführer Buchholzer FC auf den zweiten Tabellenplatz geklettert. Danach folgten mit jeweils 5 Punkten die Mannschaften aus Lüneburg, Stade und Hitzacker. Vor der letzten Spielrunde war klar, dass ein Sieg den nicht mehr für möglich gehaltenen Halbfinaleinzug sicherstellen würde. Mit einem Punkt würde das Zittern weitergehen.

Die Anspannung war zum Greifen nahe, insbesondere weil der VfL seine Partie gegen den Mitkonkurrenten vom VfL Stade zuerst austragen musste. Was nun folgte konnte man wohl kaum erwarten und beschreibt die Stärke dieser Mannschaft. Ein unbändiger Teamgeist und eine hervorragende Leistung führte nach zwei Toren von Luca Schenk und einem weiteren Treffer von Alessandro Otte zu einem verdienten Sieg, obwohl man in den Anfangsminuten des Spiels bei zwei Stader Möglichkeiten nun auch mal ein wenig Glück hatte. Die VfL Fans wussten, was dieser Sieg bedeutete und verwandelten die letzten Spielminuten mit stehenden Ovationen, lautstarker Unterstützung und einem Herunterzählen der Restspielzeit zu einem wohl unvergesslichen Erlebnis für die Mannschaft. Als es nun auch die Spieler erfahren haben, dass sie als erster Halbfinalist feststanden, brach ein grenzenloser Jubel bei der Mannschaft aus. Sie hatten etwas geschafft, was sie sich aufgrund der gezeigten Leistungen mehr als verdient hatten, woran aber wohl kaum noch jemand geglaubt hatte. Es war ein Sieg des Teamgeistes, von Mannschaftsstärke und einem wahn sinnigen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und Eltern.

Allerdings musste die Mannschaft dafür einen hohen Preis zahlen. Der Kräfteverschleiß war durch die fulminante Aufholjagd ungleich höher als bei der Halbfinalkonkurrenz. Dabei wartete

auf die VfL Kicker eine besondere Partie gegen einen für sie wohl unvergesslichen Gegner. Denn sie trafen im Halbfinale auf den SV Grün-Weiß Beckedorf (Landkreis Osterholz-Scharmbeck). In einem hochdramatischen Finale hat der VfL im Endspiel der Bezirksmeisterschaft 2007 den SV Beckedorf nach Siebenmeterschießen besiegt und dem VfL Suderburg damit einen historischen Erfolg beschert. Der SVB präsentierte sich wie vor zwei Jahren als spielstarkes und sehr robustes Team. Zwei gute VfL Chancen nach guten Einschussmöglichkeiten blieben ungenutzt, bevor die Beckedorfer den insgesamt verdienten und schön herausgespielten Siegtreffer erzielen konnten. Der hohe Kräfteverschleiß führte dazu, dass sich die VfL Kicker gegen den körperlich überlegenen Gegner nur selten durchsetzen konnten. So richtig große Enttäuschung ließ diese Niederlage bei der total erschöpften VfL Mannschaft nicht aufkommen. So musste man im Spiel um Platz 3 nochmals gegen den Buchholzer FC ran, der der JSG Am Dobrock (Landkreis Cuxhaven) nach Siebenmeterschießen unterlag.

Der VfL konnte die Leistung aus dem Vorrundenspiel gegen den BFC nicht wiederholen und verlor auch dieses Spiel mit 0 : 1. Zu dem heutigen Tag passte es, dass dieses Tor kurz vor Spielende ein Eigentor war.

Dramatisch verlief dann das Finale. Hier ging es nach einem 0 : 0 nach regulärer Spielzeit ins Siebenmeterschießen. Dass sich Geschichte dann doch manchmal wiederholt, musste der SV Beckedorf schmerzhaft erfahren. Nach der Niederlage im Siebenmeterschießen 2007 gegen den VfL unterlag man auch der JSG Am Dobrock nach Siebenmeterschießen. Als einziges Team kein Spiel verloren und doch nicht gewonnen, das hatte der SV Beckedorf nicht verdient.

Als Verlierer zählten sich auch die VfL Kicker nicht. Denn sie haben als vierter Sieger der Bezirksmeisterschaften wieder einmal bewiesen, dass sie zur Spitze im Bezirk Lüneburg zählen. Dieses haben sie nicht nur durch die Platzierung, sondern vielmehr durch die gezeigten Leistungen und die Art und Weise, wie sie sich präsentiert haben, nachdrücklich untermauert.

Zu dieser VfL Mannschaft in der Hallensaison 2008/09 gehörten Emma-Louise Chluba, Jonas Foth, Jannis Kellmer, Janes Klipp, Florian Lambrecht, Alessandro Otte, Felix Pellnath, Luca Schenk, Matthias Suchan.



## Nachruf

# Eine Stimme ist verklungen

Als ich vor fast fünf Jahren meine erste Probe beim MGV Bohlsen leitete, wurde ich auf einen Sänger im ersten Tenor aufmerksam, dessen Gesangstechnik auf eine geschulte Stimme hindeutete. Neugierig geworden, fragte ich bei Gelegenheit nach und erfuhr, dass Paul Buhmann als junger Mann nach dem 2. Weltkrieg in Hamburg bei einem Musikprofessor Gesangsunterricht genommen hatte. Er wäre für sein Leben gern professioneller Sänger geworden. Leider konnte er, als seine Schwester, die bislang den Unterricht bezahlt hatte, die Zahlungen einstellte, die Ausbildung nicht fortsetzen. Das Einkommen benötigte er für seine junge Familie. Und die kam für ihn zuerst - sein Leben lang.



Paul lachte gern, und wenn wir ein fröhliches Lied sangen, war er fröhlich. Immer! Fröhlich, weil das Lied ihn fröhlich machte, vom ersten Takt an. Fröhlich, weil er das Lied annahm, jedes Lied!

Beim Erarbeiten des Repertoires wurden somit auch Lieder eingebaut, bei denen Paul Buhmann als Solist mit dem Chor auftrat, um diese besondere Fähigkeit und Lebensfreude dem Publikum zu zeigen. Wenn im Lied die Sonne aufging, ging sie auch bei Paul auf - und dann auch bei den Zuschauern und -hören.

Ohne Arroganz oder Anmaßung, aber mit einer schlichten Selbstverständlichkeit trat er vor das Publikum. Er wusste, dass er singen konnte - und musste. Wer wie Paul die Begabung hatte, mit den ersten Tönen eines Stückes abzuheben und mit der Musik zu schweben, der weiß, dass er singen muss.

Trotz dieser Soli blieb Paul Buhmann im Chor bescheiden im Hintergrund, wenn nicht gesungen wurde. Einigen seiner Mitsänger gab er Unterricht. Insgesamt veränderte sich durch ihn der Gesangstil des ganzen Chores.

Zum 100jährigen Bestehen des Chores studierten wir das „Wolgalied“ aus dem Zarewitsch von Léhar mit Paul als Solisten ein. Das hatte er sich schon so lange gewünscht. Stehende Ovationen aller beteiligten Chöre und Zuschauer waren der Lohn für intensive Probenarbeit; hinzu kam noch die Ehrung Paul Buhmanns für 60 Jahre aktives Singen. Dieser Auftritt war gewiss der Höhepunkt für ihn in unserer gemeinsamen Zeit.

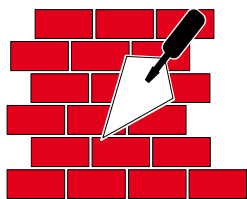
Diesen Augenblick werde ich und werden alle, die dabei waren, in steter Erinnerung behalten. Ebenso kann ich seinen Blick nicht vergessen, als wir ihn nach der letzten Probe nach Hause brachten. Paul lächelte, lächelte dieses milde Lächeln. Er zeigte seine Traurigkeit nicht, obwohl wir beide wussten, dass es das letzte Mal war. Seine Beine machten einfach nicht mehr mit, um ihn zu seiner geliebten Musik und den Proben mit „seinen Männern“ zu tragen.

Jetzt bleibt uns nur noch übrig, ihm die letzte Ehre zu erweisen. Alle, die Paul Buhmann kannten, sind sehr traurig, dass seine Stimme für immer verklungen ist. Unser tiefes Mitgefühl gilt aber auch seiner Familie. Doch wenn unsere Trauer verarbeitet ist, wird die unlöschbare Erinnerung an all die vielen Lieder bleiben, die wir zusammen gesungen haben. Es war eine schöne Zeit mit dir, vielen Dank, lieber Paul!

Mathias Wegener

## Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:  
Anbau, Sanierung  
Umbau, Verblendung,  
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05  
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90  
[www.maurermeister-luck.de](http://www.maurermeister-luck.de)

## Frühjahrsbörse

Auch in diesem Frühjahr findet die Kleiderbörse für Erwachsene in Suderburg statt. Am 18. April 2009 kann im Pfarrhaus der St. Remigiuskirchengemeinde in Suderburg jeder nach Herzenslust suchen und hoffentlich finden, was an Frühjahrs- und Sommergarderobe noch fehlt. In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr bieten wir Damen- und Herrenoberbekleidung von XS bis XXXL an. Außerdem sind verschiedene Accessoires im Angebot, wie Schuhe, Taschen, Gürtel, usw. Wer Lust hat, seine Sachen dort anzubieten, melde sich bitte unter der Tel. 05826/1635.

Über ein großes Interesse freuen wir uns.

## Start in die Sportabzeichensaison

Am Donnerstag, den 16. April, wird beim VfL Suderburg im Sportzentrum Suderburg die neue Sportabzeichensaison gestartet: Helmuth Leßmann wartet als Prüfer auf die ersten Aktiven, die sich der jährlichen Prüfung zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens stellen wollen. Bei den Bedingungen hat sich nichts geändert: weiterhin werden die fünf Gruppen Springen, Laufen, Werfen, eine Ausdauerdisziplin und Schwimmen geprüft. Bis Anfang Oktober steht an jedem Donnerstag ab 19 Uhr jeweils eine erfahrene Prüferin bzw. ein Prüfer zur Abnahme bereit.

16.	April	Helmuth Leßmann	* alle Prüfer anwesend
23.	April	Helmuth Leßmann	** keine Abnahme für das Sportabzeichen
30.	April	Bodo Fromhagen	*** Beginn: 18.00 Uhr
7.	Mai	Hildegard Kämpfer	
14.	Mai	Günter Höddels	
21.	Mai	Himmelfahrt	
28.	Mai	Günter Höddels	
4.	Juni	Bodo Fromhagen	
11.	Juni	Mehrkampfabend *	
18.	Juni	Ingrid Höddels	
25.	Juni	Lothar Hahmeyer	
2.	Juli	Lothar Hahmeyer	
9.	Juli	Lothar Hahmeyer	
16.	Juli	Ingrid Höddels	
23.	Juli	Birgit Reiter	
30.	Juli	Hildegard Kämpfer	
6.	August	Günter Höddels	
13.	August	Birgit Reiter	
20.	August	Niels Tümmeler	
27.	August	Dieter Schwerdtfeger	
3.	Sept.	Helge Blum	
10.	Sept.	5000-m-Abendlauf **	
17.	Sept.	Hildegard Kämpfer ***	
24.	Sept.	Bodo Fromhagen ***	
1.	Okt.	Birgit Reiter ***	

### In letzter Minute...

**VfL Suderburg E-Junioren fordern den Bundesliganachwuchs - Hannover 96 zu Gast in Suderburg**

Die E-Junioren des VfL Suderburg nutzen die Pflichtspielpause in den Osterferien, um sich auf die weitere Saison 2008/09 vorzubereiten.

Am Mittwoch, 08.04.2009 gegen 17:00 Uhr treffen die Suderburger auf dem Sportplatz am Tannrähm auf die U10 von Hannover 96.

Der VfL wird versuchen, den von Stefan Mertesacker, Vater des Nationalspielers Per Mertesacker, trainierten 96 Talenten möglichst großen Widerstand zu leisten.

**Bitte vormerken:** als Sondertermin findet am 16. Juni (Dienstag) die Prüfung zum 20 km Radfahren und auch zum 5 km / 10 km Inline Laufen statt. Gestartet wird um 20 Uhr an der Praxis Zahnarzt Otto. Nach zwei Jahren mit jeweils knapp 200 erfolgreichen Sportabzeichenprüfungen für den VfL Suderburg gibt es Optimisten, die diese „Schallmauer 200“ durchbrechen wollen. Also: jeder bringt noch einen mit! Dann kann die 97. Saison für das Deutsche Sportabzeichen in Suderburg eine noch erfolgreichere werden.

## SENNLER & STEER

### Tischlerei

Hauptstraße 24  
29556 Suderburg  
Tel.: 0 58 26/88 00 25  
Fax: 0 58 26/88 00 26

# Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



## Faschingsfest im Twietenhof

Feste feiern, das können die Twietenhofer Senioren. Einmal mehr haben sie beim diesjährigen Faschingsfest gezeigt, dass sie noch nicht zum alten Eisen gehören. Mit viel Freude haben sich die Herrschaften an der Gestaltung des Festes beteiligt. Da gab es Büttreden, Gedichte, Sketche, Tanz und Gesang. Alles so, wie man es vom Twietenhof gewohnt ist.



Wieder einmal hatte sich die Ergotherapeutin etwas Besonderes für ihre Bewohner ausgedacht. Unter ihrem Putzkittel kam zunächst ein, für die Herren der Schöpfung nett anzusehender Body hervor, der sich jedoch bei näherem Hinsehen als Lug und Trug erwies. Vorne hui und hinten .... ? Das sorgte natürlich bei den Zuschauern für viel Applaus und Gelächter.

Herr Hoffmann, ein gern gesehener Gast des Hauses, hatte sich angeboten für die musikalische Gestaltung zu sorgen. Er spielte bekannte Melodien auf dem Keyboard.

## „Guck mal, was da krabbelt“ Käferfest im April

Im Moment bereiten sich die Mitarbeiter und Bewohner schon wieder auf die nächste Feier vor. Mit einem Käferfest wird in diesem Jahr der Frühling begrüßt. Dafür werden z.Zt. die Dekorationen hergestellt. Viele Bewohner beteiligen sich aktiv daran und freuen sich schon heute auf den 28. April, wenn es dann heißt: „Guck mal, was da krabbelt“